

LAGEBERICHT

für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016

1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

1.1. Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2016

Der Sportpark Leverkusen (SPL) hat die Aufgabe, eine dem heutigen Lebensstil und Sportverständnis entsprechende Grundversorgung für die Stadt Leverkusen an Sportstätten und sportlichen Freizeitangeboten, unter der Beachtung kaufmännischer Grundsätze, sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Die Sportstätten werden zu nicht kostendeckenden Preisen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Zudem werden aus dem Budget des SPL Fördermittel an die Leverkusener Sportvereine, entsprechend den Sportförderrichtlinien der Stadt Leverkusen vom 01.01.2008, ausgeschüttet.

Dies bedingt einen Liquiditätszuschuss der Stadt Leverkusen zum Betrieb und zur Unterhaltung der Sport- und Freizeitanlagen und der sonstigen Aufgaben des SPL. Dieses Budget fließt dem SPL normalerweise durch direkten Zuschuss oder Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren zu und ist abhängig von den jeweiligen Ausschüttungen und Dividendenerträgen.

Zur Abdeckung des operativen Verlustes des SPL tragen die Ausschüttungen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG sowie die Ausschüttung der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH, samt Steuergutschriften, bei. Wenn diese ausbleiben, kann der SPL keine eigenständige Abdeckung des operativen Bereiches erlangen. Eine Zuschussgewährung seitens des Kernhaushaltes war die Folge.

1.2. Das Jahresergebnis 2016

Das Wirtschaftsjahr 2016 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 3.486.797,15 € ab (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 6.708.493,12 €).

Das Wirtschaftsjahr wurde maßgeblich durch 4 Tatbestände beeinflusst:

A.

Reduzierung der Gewinnausschüttung der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG (EVL)

Die Gewinnausschüttung der EVL für das Jahr 2015, kassenwirksam 2016, ist auf Grund der Lage auf dem Energiemarkt im Vergleich zu den Vorjahren auf 2,0 Mio. € gesunken.

B.

Ertragszuschuss durch die Kernverwaltung

Der SPL wird den Ertragszuschuss für das Wirtschaftsjahr 2016 in Höhe von bis zu 3,5 Mio. € von der Stadt zur Aufrechterhaltung der Liquidität erst nach testiertem Jahresabschluss 2016 im Jahr 2017 erhalten.

C.

Sportplatzanlage Birkenberg

Dem SportBund Leverkusen e. V. (SB) war eine Weiterführung der Sportplatzanlage „Birkenberg“ unter den bisherigen Konditionen nicht mehr möglich. Deshalb wurde die Anlage zum 01.01.2016 wieder vom SPL übernommen und wird durch diesen bewirtschaftet.

Die operative Arbeit zur Belegung der Anlage durch die ihn nutzenden Vereine erfolgt weiterhin durch den SB. Um die Anlage weiterführen zu können, hat der SPL den Ansatz beim Materialaufwand erhöht und den Zuschuss an den SB für die Sportplatzanlage eingestellt.

Auch hat die Rückgabe der Sportplatzanlage „Birkenberg“ an den SPL dort zur entsprechenden Bereitstellung neuen Personals (1 VZ: Platzwart; 0,6 VZ: Reinigung) geführt. Die Stellen sind im Jahr 2016 vorbehaltlich der Zustimmung im Wirtschaftsplan 2017 eingerichtet worden (Zustimmung ist erfolgt) und deren Besetzung ist in 2016 sukzessive erfolgt.

Damit einhergehend haben sich nun sowohl erhöhte Aufwendungen bei Material als auch bei den Personalkosten ergeben. Dem stehen geringfügige Reduzierungen bei den Zuschüssen an den SB gegenüber.

D.

Überprüfung des Einsatzes von Kurzfristig Beschäftigten bei der Stadt Leverkusen durch die Rentenversicherung

Aufgrund der Überprüfung des Einsatzes von kurzfristig Beschäftigten bei der Stadt Leverkusen (und somit auch beim SPL) durch die Rentenversicherung ist im Bäderbereich ein höherer Bedarf an festangestellten Mitarbeitern (6 VZ-Stellen) entstanden.

Diese Bedarfe wurden in der Vergangenheit alleine durch kurzfristig Beschäftigte abgedeckt. Im Rahmen des vorhandenen Stellenplanes wurden deshalb u. a. Aushilfskraftstellen in Stellen für Festangestellte umgewandelt.

Außerdem werden im aktuellen Stellenplan die bisherigen gebündelten Planstellen des BAT im Rahmen der Aktualisierung des TVöD aufgehoben.

Diese gebündelten Stellen hatten die Möglichkeit, eine Anstellung entsprechend der jeweils vorhandenen Qualifizierung im Rahmen der Eingruppierungsverordnung vorzunehmen. Die abschließende Überprüfung von einzelnen Planstellen kann ggf. noch zu entsprechenden Veränderungen führen. Sollte unterjährig eine Beschäftigung erfolgen, wird, wenn nötig, die entsprechende flexible Anpassung im Stellenplan des Folgejahres vorgenommen.

Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen 2016	
	€
Umsatzerlöse	4.171.848,61
sonstige betriebliche Erträge	221.615,80
neutrale Erträge (Zuschuss Kernhaushalt)	0
Summe Erträge	4.393.464,41
Materialaufwand	3.114.680,14
Personalaufwand	3.845.537,93
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.929.766,17
Summe betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen)	8.889.984,24
Operatives Ergebnis [Summe Erträge - Summe Aufwand]	-4.496.519,83
Bereinigtes Ergebnis [Summe Erträge – Summe Aufwand – neutr. Erträge (Zuschuss Kernhaushalt)]	-4.496.519,83
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	539.327,31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	289.270,23
Tilgung Kommunalkredit	617.535,31
Sonstige Steuern	8.341,30
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen (bereinigt)	4.872.339,36
Kapitalbedarf Wirtschaftsplan Sportpark Leverkusen	5.479.000,00

Der genehmigte Kapitalbedarf, der für das Wirtschaftsjahr im Wirtschaftsplan 2016 prognostiziert worden war, wurde um 606.661 € unterschritten.

1.3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

	2016	2015
	(T€)	(T€)
Bäderbetriebe (Entgelte)	2.814	2.692
Ostermann-Arena (Entgelte)	303	211
Sport- und Turnhallen, Sportplätze (Entgelte)	16	1
Eigene Veranstaltungen (Entgelte)	81	81
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	498	269
Erträge aus Sponsoring-Leistungen	302	291
Versicherungsentschädigungen	50	35
Erträge aus Warenverkauf	43	32
Erträge aus Weiterbelastung	91	144
Übrigen Erträge (Rest Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge)	196	204
Sonstige neutrale Erträge (Zuschuss Stadt in 2015)	0	2.500
Summe betriebliche Erträge	4.394	6.460

2. Geschäftsverlauf in den Betrieben

2.1. Freizeitbad „CaLevornia“

Das **Freizeitbad „CaLevornia“ (FZB)** ist nach wie vor eine besucherstarke Sport- und Freizeitanlage.

Sie bewegt sich in einem schwierigen Marktumfeld, wo stark subventionierte kommunale Freizeitbäder und Saunaanlagen mit gleichem Preisniveau und Angebot im regionalen Raum konkurrieren.

Die Umsätze der letzten 5 Wirtschaftsjahre im Überblick:

Umsatz Freizeitbad CaLevornia				
2016	2015	2014	2013	2012
€	€	€	€	€
2.171.731	1.917.694	1.659.907	1.788.080	2.102.010

Ausblick

Auch in Zukunft muss in eine wirtschaftlich sinnvolle Attraktivierung der Anlage investiert werden, um die Besucher aller Zielgruppen an das FZB zu binden. Gleichzeitig gilt es, die Gebäudesubstanz, die Technik und die funktionalen Räumlichkeiten gewissenhaft zu warten, zu pflegen und zu erneuern.

2.2. Hallen- und Freibad Wiembachtal

Das Hallenbad Wiembachtal mit der Freibadanlage ist das zentrale Bad für sport- und gesundheitsbewusste Schwimmerinnen und Schwimmer, für den Schul- und Vereinssport sowie als preisgünstige Freizeitanlage im Sommer für die Stadt Leverkusen.

Die Besucherzahlen im öffentlichen Bereich des **Hallenbad Wiembachtal** sind gegenüber zum Vorjahreszeitraum fast gleich geblieben (2016: 44.053 / 2015: 46.201).

Mit gezielten Kursangeboten von „Aqua-Vital©“ im Bereich Fitness und Rehabilitation soll das Angebot attraktiviert werden, insbesondere für Zielgruppen, die bisher nicht zum Stammpublikum für das Sportbad gehörten.

Der Freibadbetrieb des Bades wurde durch das Sommerwetter in der Freibadsaison beeinflusst. Eine Steigerung der Saisonumsätze gegenüber dem Vorjahr konnte durch die schlechten Witterungsbedingungen nicht erzielt werden (2016: 89.977 € / 2015: 116.376 €).

Zur Attraktivierung der Freibadsaison wurden Veranstaltungsprogramme angeboten.

Ausblick

Das Hallen- und Freibad wird weiter als zentrales „Sportbad“ in Leverkusen vermarktet.

2.3.

Hallenbad Bergisch Neukirchen

Das **Hallenbad Bergisch Neukirchen** ist ein klassisches, funktionales Hallenbad für Schulen und Vereine mit 25 Meter Becken, Sprungturm und Lehrschwimmbecken. Es findet dort auch eine Vielzahl von Kursen der Schwimmschule des SPL, insbesondere am Wochenende, statt.

Das Angebot und der Umsatz haben sich gegenüber den vergangenen Wirtschaftsjahren nicht wesentlich verändert.

Aus baulicher und technischer Sicht befindet sich das Hallenbad Bergisch Neukirchen, nach umfangreichen Sanierungen in den zurückliegenden Wirtschaftsjahren, in einem guten Zustand und durch die Investition in moderne Techniken konnte die Wirtschaftlichkeit der Anlage erhöht werden.

Ausblick

Das Hallenbad Bergisch Neukirchen ist für die Versorgung von Schulen und Vereinen weiterhin unbedingt erforderlich. Es befindet sich nach erheblichen Investitionen in die Technik und in die Gebäudesubstanz in einem guten Zustand.

Die Sanierung der Wasseraufbereitung des Nichtschwimmerbeckens und eine Umgestaltung des Dusch- und Umkleidebereiches sind mittelfristig erforderlich.

2.4.

Schwimmhalle im MediLev

Die **Schwimmhalle im MediLev** steht Schulen, Förderschulen, integrativen Tageseinrichtungen, Sondergruppen und Vereinen zur Verfügung sowie an Wochenenden den Kursen der Schwimmschule „Aqua-Vital©“ des SPL.

Ausblick

Beim Betrieb der Schwimmhalle werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen ergeben.

**Gewinn- und Verlustrechnung
Bäderbetriebe**

	2016	2015
Besucher	593.084	595.968
Umsatzerlöse	3.311.184	2.692.208
Sonstige betriebliche Erträge	87.457	313.570
Summe betriebliche Erträge	3.398.641	3.005.778
Summe Materialaufwand	2.127.099	1.994.048
Personalaufwand	2.431.935	2.380.608
Abschreibungen	693.665	683.382
Sonstige betriebliche Aufwendungen	566.431	620.764
Summe betrieblicher Aufwand	5.819.130	5.678.802
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	174.000	125.860
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	280.075	306.652
Sonstige Steuern	5.212	4.746
Jahresverlust	2.531.776	2.858.562
Zuschuss pro Besucher	2016	2015
Freizeitbad „CaLevornia“	4,09	4,69
Hallenbäder/Freibad Wiembachtal	5,07	4,80

2.5. Ehemalige Eissporthalle, jetzt „Soccer-CenTor“

Die Anlage befindet sich weiterhin im Vermögen des SPL.

Ausblick

Es bestehen keine erkennbaren Risiken für die weiteren Wirtschaftsjahre infolge eines langfristigen Vertragsverhältnisses. Die Abschreibungen liegen über dem Jahresverlust.

Gewinn- und Verlustrechnung Ehemalige Eissporthalle (jetzt „Soccer-CenTor“)

	2016	2015
		€
Umsatzerlöse	70.385	0
Sonstige betriebliche Erträge	468	79.228
Summe betriebliche Erträge	70.853	79.228
Materialaufwand (*)	51.395	26.009
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	62.431	62.431
Sonstige betriebliche Aufwendungen (*)	10	3.743
Summe betrieblicher Aufwand	113.836	92.183
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	9.552	9.952
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.259	2.473
Sonstige Steuern (*)	1.825	1.663
Jahresverlust	37.515	7.539
* Kosten werden dem Pächter überwiegend in Rechnung gestellt		

2.6. Ostermann-Arena

Die **Ostermann-Arena** wird als Mehrzweckhalle mit vorwiegend sportlicher Nutzung betrieben.

Neben der Nutzung als Sportarena wird die Ostermann-Arena vom SPL weiterhin für Märkte, Messen, Feste, Konzerte, etc. vermietet oder für Eigenveranstaltungen genutzt.

Der mit der Smidt-Wohncenter GmbH bestehende Vertrag zum Namenssponsoring der „Smidt-Arena“ (jetzt „Ostermann-Arena“) läuft bis 2018 und ist durch die Firma Ostermann zum 01.01.2016 übernommen worden.

Ausblick

Die gesetzlichen Betreiber- und Veranstalterverpflichtungen für Event- und Veranstaltungshallen haben sich verändert. Dies hat zur Folge, dass die rechtlichen Vorgaben, vor allem im personalträchtigen Bereich Sicherheit, enorm angehoben wurden, auf die reagiert werden musste.

Bei entsprechender Ertragslage des Betriebes plant der SPL neben der Substanzerhaltung die Ostermann-Arena auch energetisch zu optimieren.

Gewinn- und Verlustrechnung Ostermann-Arena

	2016	2015
Umsatzerlöse	528.715	210.530
Sonstige betriebliche Erträge	8.971	234.661
Summe betriebliche Erträge	537.686	445.191
Materialaufwand	361.549	278.874
Personalaufwand	130.294	73.222
Abschreibungen	191.753	192.616
Sonstige betriebliche Aufwendungen	121.527	123.641
Summe betrieblicher Aufwand	805.123	668.352
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	72.815	74.744
Sonstige Steuern	0	0
Jahresverlust	194.622	148.417

2.7.**Sport- und Turnhallen**

Das Ergebnis des Geschäftsbereiches hat sich in den letzten Wirtschaftsjahren deutlich verbessert, da die Turnhalle Dhünnstraße und die Turnhalle Robert-Blum-Straße komplett aus der Bewirtschaftung durch den SPL herausgenommen worden sind.

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Die **Sporthalle Bergisch Neukirchen** hat eine Größe von 24 x 44 Meter. Hier findet ausschließlich Schul- und Vereinssportbetrieb statt.

Die Sporthalle befindet sich in einem altersgemäßen insgesamt guten Zustand. Kostenintensive Sanierungen liegen in den nächsten Jahren nicht an.

Ausblick

Im Geschäftsbereich werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr keine gravierenden Veränderungen mehr ergeben.

**Gewinn- und Verlustrechnung
Sport- und Turnhallen**

	2016	2015
		€
Umsatzerlöse	2.857	1.227
Sonstige betriebliche Erträge	1.791	92.960
Summe betriebliche Erträge	4.648	94.188
Materialaufwand	47.963	123.666
Personalaufwand	39.411	38.449
Abschreibungen	39.341	39.989
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.954	32.065
Summe betrieblicher Aufwand	147.669	234.169
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	493	1.141
Jahresverlust	142.528	138.840

2.8. Sportplatzanlagen

11 Sportplatzanlagen sind an die dort als Hauptnutzer aktiven Sportvereine mit nachhaltigem Erfolg verpachtet worden. Die Sportvereine, die eine Sportplatzanlage langfristig übernommen haben, erhalten eine angemessene Beihilfe von Seiten des SPL.

Die Sportplatzanlage „Birkenberg“ wurde zum 01.01.2016 vom SPL wieder übernommen. Damit einhergehend haben sich Erhöhungen bei Material- und Personalkosten ergeben. Nähere Einzelheiten sind im Lagebericht unter Ziffer 1.2.c aufgeführt.

Der SPL hat in den zurückliegenden Wirtschaftsjahren 6 komplette Erneuerungen / Sanierungen von Sportflächen durchgeführt. Diese Leverkusener Sportplatzanlagen befinden sich nun in einem guten Zustand.

Sowohl die gutachterliche Überprüfung durch die Unternehmensberatungsgesellschaft Ernst & Young GmbH als auch die gutachterliche Bewertung der Sportplatzanlagen im Rahmen des Weißbuch IV zeigen auf, dass auf Grund der Auslastung und des Zustandes eine Sportplatzanlage zur Disposition steht.

Ausblick

Zusammen mit der Sportpolitik, dem SportBund Leverkusen e.V. und den Vereinen soll nach der gutachterlichen Prüfung der noch nicht sanierten Sportplatzanlagen ein verbindliches Handlungs- und Finanzierungskonzept für die Jahre 2016 ff entwickelt werden.

Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, ist ein Finanzierungskonzept für die absehbare Erneuerung von Kunstrasenflächen verabschiedet worden. Das Finanzierungsmodell sieht eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstrasenerneuerung vor.

Die Nutzungsvereinbarungen für die Sportplatzanlagen zwischen dem SPL und den Vereinen sind in Form einer Änderungsvereinbarung um das vereinbarte Finanzierungsmodell erweitert worden.

Auch weitere Grundsanierungen von Anlagen, die noch nicht über einen Kunstrasen verfügen, können nicht ohne erhebliche finanzielle Eigenbeteiligung der Vereine realisiert werden.

Gewinn- und Verlustrechnung Sportplatzanlagen

	2016	2015
		€
Umsatzerlöse	31.096	0
Sonstige betriebliche Erträge	39.954	66.066
Summe betriebliche Erträge	71.050	66.066
Materialaufwand	408.722	230.431
Personalaufwand	26.717	0
Abschreibungen	373.169	374.730
Sonstige betriebliche Aufwendungen	316.431	340.844
Summe betrieblicher Aufwand	1.125.039	946.005
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	274.304	273.313
Sonstige Steuern	1.237	1.126
Jahresverlust	780.922	607.753

2.9. Marketing/Veranstaltungen

In dem Geschäftsbereich **Marketing/Veranstaltungen** werden nicht nur der komplette Veranstaltungsbereich, sondern auch alle übergreifenden Marketingaktivitäten für den Gesamtbetrieb SPL dargestellt.

Der SPL hat den **EVL-HalbMarathon** mit Start und Ziel in Opladen im Juni 2016 wiederum mit großem Erfolg durchgeführt.

Die Veranstaltung „**LevRad**“ mit dem Focus auf den Radsport in allen seinen Facetten, wurde am 01.05.2016 mit Erfolg zum 5. Mal an der Ostermann-Arena ausgetragen.

Anfang September fand im Freibad Wiembachtal zum dritten Mal die Ausdauer-schwimmveranstaltung „**Swim-Challenge**“ erfolgreich statt. Zum Ende der Freibadsaison fand zum zweiten Mal die LevDog, ein Hundeschwimmevent, statt.

Als weitere Veranstaltung folgte auch im September des Jahres das „**Trends-Seifenkisten-Rennen**“ in Edelrath.

Ausblick

Die Veranstaltungen des SPL können auch weiterhin mit einem insgesamt positiven wirtschaftlichen Ergebnis durchgeführt werden und sind für die Partnerunternehmen des SPL sehr bedeutsam für ihr Sponsoring-Engagement im Sportpark Leverkusen.

Gewinn- und Verlustrechnung Marketing/ Veranstaltungen

	2016	2015
		€
Umsatzerlöse	225.925	81.255
Sonstige betriebliche Erträge	19.263	162.902
Summe betriebliche Erträge	245.188	244.157
Materialaufwand	88.187	25.616
Personalaufwand	70.437	65.999
Abschreibungen	1.898	2.718
Sonstige betriebliche Aufwendungen	119.898	206.885
Summe betrieblicher Aufwand	280.420	301.218
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.297	2.116
Sonstige Steuern		
Jahresverlust	33.934	54.944

3. Anlagen

3.1. Im Wirtschaftsjahr betriebene Anlagen

Im Wirtschaftsjahr 2016 wurden folgende Anlagen betrieben:

Bäder

Freizeitbad „CaLevornia“ mit „Park-Sauna“

Hallen- und Freibad Wiembachtal

Hallenbad Bergisch Neukirchen

Schwimmhalle am Klinikum

Ostermann-Arena

Soccer-CenTor (ehemalige Eissporthalle)

(seit 01.07.2007 verpachtet)

Sportplatzanlagen

Sportplatz Hitdorf

Sportplatz Quettingen, Am Weidenbusch

Sportplatz Lützenkirchen, Am Sportplatz

Sportplatz „Im Bühl“

Sportplatz Bergisch Neukirchen, Wuppertalstraße

Sportplatz Tannenbergsstraße

Sportplatz Höfer Weg

Heinrich-Lützenkirchen-Sportplatzanlage

Sportplatz Deichtorstraße

Sportplatz Birkenberg, Am Birkenberg

Sportplatz Schlebuschrath

Sportplatz Am Stadtpark

Sport- und Turnhallen

Sporthalle Bergisch Neukirchen

Turnhalle Dhünnstraße (seit 01.08.2007 verpachtet)

3.2. Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau betreffen folgende Investitionsprojekte:

Projekt	Stand 31.12.2016 (€)
Hallen- und Freibad Wiembachtal	55.117,80
Sportplatzanlage Lützenkirchen, Hinter- torsegment	61.435,44
	116.553,24

3.3. Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen sind im Wesentlichen von der Höhe der Gewinnausschüttungen der EVL GmbH & Co. KG beeinflusst. Die Entwicklung der Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen gestaltet sich wie folgt:

Wirtschaftsjahr	(€)	Bemerkungen
2008	8.642.570,84	
2009	6.060.486,78	Teilweiser Ausfall der Ausschüttungen der EVL GmbH & Co. KG
2010	8.362.595,61	
2011	7.386.829,50	
2012	6.288.389,50	
2013	5.317.102,50	
2014	660.810,00	Ausfall der Gewinnausschüttung der EVL GmbH & Co. KG
2015	3.323.718,50	Reduzierung der Gewinnausschüttung der EVL GmbH & Co. KG und Reduzierung Dividende bei den im SPL-Besitz befindlichen Aktien der RWE AG
2016	2.140.000	Ausschüttung der EVL GmbH & Co. KG (2.000.000 €) und der Informationsverarbeitung Leverkusener GmbH (140.000 €)

4. Vermögensentwicklung - Eigenkapital - Rückstellungen

4.1. Die Entwicklung des Vermögens und der Verbindlichkeiten

Wirtschaftsjahr	Sachanlagen	Finanzanlagen	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Leverkusen
	(€)	(€)	(€)
2009	31.905.773	25.099.993	7.434.384
2010	35.587.671	25.099.993	8.460.158
2011	34.148.014	25.099.993	17.809.168 (*)
2012	33.347.935	25.099.993	16.270.629 (*)
2013	31.692.764	25.099.993	16.377.684 (*)
2014	30.706.160	25.099.993	13.275.058 (*)
2015	29.607.635	18.177.355	12.219.316(*)
2016	28.436.422	18.177.355	14.705.390(*)

(*) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten des SPL werden nun zentral bei der Stadt geführt und dementsprechend beim SPL als Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen.

4.2 Entwicklung des Eigenkapitals

Das **Eigenkapital** beträgt zum 31.12.2016: **27.567.293,08 €**
(Vorjahr: **31.054.090,23 €**)

Das Eigenkapital hat sich folgendermaßen entwickelt:

	Stammkapital (€)	Rücklagen (€)	Verlustvortrag (€)
Stand 01.01.2016	10.225.837,62	28.357.468,86	7.529.216,25
Zuführung zur Verlustabdeckung			
Zuführung allgemeine Rücklage			
Ausschüttung			
Jahresverlust			3.486.797,15
Stand 31.12.2016	10.225.837,62	28.357.468,86	11.016.013,40

4.3. Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen betragen zum 31.12.2016: 0 € (Vorjahr 0 €), die sonstigen Rückstellungen betragen 626.643,00 € (Vorjahr 913.654,00 €).

Die **sonstigen Rückstellungen** entwickelten sich folgendermaßen:

sonstige Rückstellungen 2016					
	01.01.2016	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2016
JA	27.900,00	27.554,40	345,60	27.600,00	27.600,00
Urlaub	197.800,00	197.800,00		155.000,00	155.000,00
Überstunden	22.100,00	22.100,00		25.600,00	25.600,00
GLAZ	40.300,00	40.300,00		35.700,00	35.700,00
LOB	60.400,00	60.400,00		58.700,00	58.700,00
ATZ	425.704,00	139.211,00			286.493,00
SV	85.900,00	79.413,21	6.486,79		0,00
Ausst. Rechnungen	34.350,00	16.000,00			18.350,00
Unterl. Instandh.	0,00				0,00
Archivierung	19.200,00				19.200,00
	913.654,00	582.778,61	6.832,39	302.600,00	626.643,00

5. Zukünftige Entwicklung und Risiken der künftigen Entwicklung

Der **Risikobericht SPL** soll einen tabellarischen Überblick über die Risikobewertungen zum Geschäftsfeld/Wettbewerbsumfeld, zum Anlagevermögen, zum Leistungsangebot, zu den Erlösrisiken und zum Aufwandsbereich des Betriebes für das Wirtschaftsjahr 2016 geben.

Die Investitionen des SPL in Gebäude, Technik und Ausstattung sowie in die Sportplatzanlagen haben weiterhin erheblich zur **Minimierung der Betriebsrisiken** beigetragen.

Der Sportpark Leverkusen ist dauerhaft auf entsprechende Erträge aus Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren angewiesen, insbesondere auf die Ausschüttungen der EVL. Da sich die Ergebnisse der EVL aufgrund von Veränderungen im Energiemarkt verschlechtert haben, hat das unmittelbaren Einfluss auf das Ergebnis des Sportpark Leverkusen. Dies führt dazu, dass der SPL auf Zuschüsse des Kernhaushaltes angewiesen ist.

Zwischen dem Betrieb gewerblicher Art Bäder (BGA Bäder) des Sportpark Leverkusen und der Beteiligung an EVL besteht ein steuerlicher Querverbund mit der Wirkung, dass eine Verrechnung der Einkünfte aus der Beteiligung an der EVL mit dem sonstigen (immer negativen) Ergebnis des BGA Bäder vorgenommen werden kann.

Eine verbindliche Auskunft des Finanzamts Leverkusen vom 20. Oktober 2003 zu dieser steuerlich wirksamen Verflechtung hat zurzeit Bestand.

Bei Widerruf der verbindlichen Auskunft mit Wirkung für die Zukunft könnten die Einkünfte **aus der Beteiligung an der EVL in voller Höhe der Körperschaftsteuer** unterliegen und nicht mehr mit den Verlusten des BGA Bäder verrechnet werden.

Risikobericht SPL						
Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2016						
Geschäftsbereich	Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld	Anlagevermögen	Leistungsan- gebot	Erlörisiken	Aufwands- bereich	Bemerkungen
Bäder						
Freizeitbad CaLevornia	Hoch Starke Abhängig- keit von Marktten- denzen.	Mittel Gebäudeunterhal- tungskosten wie geplant.	Gering Leistungen wer- den weiterhin nachfrageorien- tiert angeboten.	Mittel Abhängigkeit von gesamtwirt- schaftlicher Entwicklung und dem Sommer- wetter.	Mittel Energie- kosten- steigerung ist eingeplant.	
Hallen- und Freibad Wiem- bachtal	Gering Schul- und Vereinsschwimmen und öffentliches Schwimmen ohne zeitliche Über- schneidungen.	Gering Gesamtanlage komplett neu oder grundsaniert.	Gering Zeitgemäßes Sport- schwimmange- bot für die Öffentlichkeit, Schulen und Vereine.	Gering/Mittel Kalkulierbare Einnahmen im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich. Starke Abhän- gigkeit vom Sommerwetter im Freibadbe- reich.	Mittel Modernste technische Anlagen reduzieren den Energie- kostenanteil erheblich.	
Hallenbad Bergisch Neukirchen	Gering Fast ausschließlich Schul- und Vereinsangebote.	Gering Grundsaniierung durchgeführt.	Gering Angebot für Nutzergruppen angemessen.	Gering Sichere Erträge.	Mittel Energie- kosten- steigerung ist eingeplant.	
Schwimmhalle am Klinikum	Gering Ausschließlich Schul- und Vereinsangebote sowie Kurse von Aqua-Vital.	Gering Bad ist angemietet.	Gering Angebot für Nutzergruppen angemessen.	Gering Sichere Erträge.	Mittel Energie- kosten- steigerungen sind einge- plant.	

Risikobericht						
Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2016						
Geschäftsbereich	Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld	Anlagevermögen	Leistungsangebot	Erlösrisiken	Aufwandsbereich	Bemerkungen
Gelände „Auermühle“						Der Freibadbetrieb wurde zwischenzeitlich aufgegeben. Das Gelände wird derzeit als Vorhaltefläche zur möglichen Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Die perspektivisch vorgesehene Vermarktung des Geländes ist so lange zurück gestellt..
Eissporthalle	Die ehemalige Eissporthalle wurde nach der Eislaufsaison 2006/2007 am 05.04.2007 geschlossen und ab 01.07.2007 zum Betrieb einer Fußballhalle mit Restauration (jetzt „Soccer-CenTor“) verpachtet.					
Ostermann-Arena	Mittel Abhängigkeit von Markttendenzen im Veranstaltungsbe- reich.	Mittel Normaler Sanie- rungs- und Mo- dernisierungs- bedarf. Mittelfristig muss in die bauliche- und energetische Ertüchtigung der Halle investiert werden.	Mittel Breites Portfolio von Veranstal- tungstypen ge- währleistet eine ausreichende Auslastung der Anlage.	Mittel Durch neue sportliche und nichtsportliche Veranstaltungs- konzepte des SPL konnte der Bekanntheits- grad der Halle deutschlandweit gesteigert wer- den.	Mittel Normaler Instand- haltungs- und Mo- dernisierungsauf- wand.	Die gesetzlichen Betrei- ber- und Veranstalter- verpflichtungen haben sich erhöht. Eine effektivere Ver- marktung der Halle ist auf Grund der kurzfristi- gen Spielbekanntgaben im Bereich der Fußball- Bundesliga problema- tisch.

Risikobericht						
Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2016						
Geschäftsbereich	Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld	Anlagevermögen	Leistungsangebot	Erlösrisiken	Aufwandsbereich	Bemerkungen
Sport- und Turnhallen	Gering Überwiegend Schul- und Ver- einssport.	Gering Sanierungen in der Sporthalle Bergisch Neukir- chen werden nach Vorgabe des Weissbuch III der Leverkusener Sportstätten durchgeführt.	Gering Angebot für Nut- zergruppen an- gemessen.	Gering Erträge gemäß Entgelteord- nung.	Mittel Für die Bewirt- schaftung der Turnhalle Dhünn- straße wird kein Zuschuss des SPL gewährt. Energiekosten- steigerung ist ein- geplant.	Die Turnhalle Dhünn- straße wurde ab 01.08.2007 langfristig an die Tanzsportgemein- schaft Leverkusen ver- pachtet.

Risikobericht						
Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2016						
Geschäftsbereich	Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld	Anlagevermögen	Leistungsangebot	Erlösrisiken	Aufwandsbereich	Bemerkungen
Sportplatzanlagen	Gering Nutzungsverein- barungen mit Sportvereinen / SB.	Gering Neuanlage/Sanie- rung der Sport- platzanlagen Hit- dorf, Bergisch Neu- kirchen, Im Bühl, Höfer Weg, Tan- nenbergstraße und Lützenkirchen sind erfolgt.	Gering Angebot für Nut- zergruppen an- gemessen.	Gering Keine Umsatz- erlöse.	Gering Die Kosten für sämtliche Unter- haltungs- und Instandsetzungs- maßnahmen bei den Sportplatzan- lagen Birkenberg, Schlebuschrath und Am Stadtpark tragen seit 01.07.2007 bzw. 01.01.2008 die Pächter. Durch die Rück- übertragung der Anlage „Birken- berg“ auf den SPL werden die Kosten (Betriebs- und Personalkosten) im Aufwand ent- sprechend stei- gen.	Grundsanierungen in diesem Geschäftsbe- reich, der noch nicht über einen Kunstrasen verfü- genden Sportplatzanla- gen, werden perspekti- visch anstehen. Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, ist ein Finanzierungskon- zept für die absehbare Erneuerung von Kunstra- senflächen verabschiedet worden. Das Finanzia- rungsmodell sieht eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstra- senerneuerung vor.

Leverkusen, den 06.04.2017

gez. Georg Boßhammer
Betriebsleiter